

39. Weihetag des Heiligtums der Werktagsheiligkeit

Schönstatt-Zentrum Weiskirchen
Sonntag, 27. Juni 2021



Foto: H. Brantzen

Umbettung von Msgr. Werner Krimm

Grüßworte

**Liebe Schwestern und Brüder im Liebesbündnis,
liebe Mainzer Schönstattfamilie,**

vielmals danke ich für die freundliche Einladung zum 39. Weihetag der Schönstatt-Kapelle Weiskirchen mit Einbettung der Gebeine von Herrn Pfarrer Werner Krimm in die Grabstätte neben der Schönstatt-Kapelle. Leider ist es mir nicht möglich, an diesem wichtigen Ereignis persönlich nach Weiskirchen zu kommen. Trotzdem sage ich Ihnen meine geistige Verbundenheit zu diesem Anlass gern zu.

Unser ehemaliger Mitbruder Pfr. Krimm ist im Priesterverband immer noch in starker und guter Erinnerung. Viele unserer Mitbrüder verdanken seiner Begleitung für ihren eigenen Lebens- und Schönstattweg sehr viel. Ich freue mich mit Ihnen, dass er nun im Schatten des Heiligtums der Werktagsheiligkeit neben Fritz Esser seine letzte Ruhe finden kann. Möge er uns in unseren Anliegen ein Fürsprecher bei Gott sein.

Mit herzlichen Grüßen und im Liebesbündnis verbunden,

Ihr Christian Löhr
Generalrektor, Priesterhaus Berg Moriah

Geistlicher Rat Richard Neumann aus Dieburg

bedankt sich telefonisch ganz herzlich für die Einladung. Er wurde mit Werner Krimm zusammen am 1. August 1954 im Mainzer Dom zum Priester geweiht und ist der letzte noch lebende Priester seines Weiherkurses. Aber mit 92 Jahren fällt ihm das Gehen schwer. Deshalb will Pfarrer Neumann im Geiste und mit dem Herzen dabei sein.

**Msgr. Otto Maurer
vom Canisiushof bei Eichstätt**

hat angerufen, dazu kam ein Rückruf. Mit 94 Jahren ist er nicht mehr so beweglich. Er lässt alle grüßen und erzählte folgendes:

Wir haben uns auf Schönstatt-Theologentagungen kennen gelernt. Werner Krimm kam allein aus Mainz, wir Bayern vom Cor-Patris Kurs sind ja heute noch zu dritt. Später wurde Werner zu unserem Kursführer gewählt. Er war immer vorn dran und für uns ein Vorbild, eine Leitfigur.

Zum Abschluss des Telefonates zitierte Otto Maurer noch Werner Krimm mit einem Spruch aus dem Dankeslied von Himmelwärts:

**Und wir kämpfen unverdrossen
- gegen alle Satanssprossen.**

**Hermann-Josef Kändler,
Pfr. i. R. aus der Diözese Limburg:**

Noch heute bin ich von tiefem Dank erfüllt, dass Pfarrer Werner Krimm unseren Limburger Priesterkreis geistlich und menschlich begleitet hat. Sein vorsehungsgläubiges Urteilen war stets emporbildend und von der Liebe zur Kirche getragen. Seine Haltung der Kindlichkeit und die Herzensbindung an die Gottesmutter von Schönstatt gaben uns Orientierung und sicheren Halt in den nachkonziliaren Herausforderungen in der Seelsorge.

Ein Wort von ihm ist mir besonders haften geblieben:
Gott umarmt uns durch die Wirklichkeit. Hier in Weiskirchen dürfen wir uns ihm fortan immer besonders nahe fühlen.

Geistlicher Rat Heinz Aust, Seelsorger in der ehem. DDR, sendet Grüße:

Vielen Dank für die Einladung... Wegen meines Alters (95) kann ich leider nicht kommen. Ich nehme innerlich Anteil und grüße alle Bekannten... Was mich besonders mit Werner Krimm verbunden hat: Bei meinem ersten Besuch in Schönstatt, meiner ersten Tagung, war ich zusammen mit ihm auf einem Zimmer. Heinz Dresbach hat uns damals begleitet, und die Verbindung blieb bestehen, viele lange Jahre auch über die Zonengrenze hinweg.

Ein herzlicher Gruß aus Magdeburg und Gottes reichen Segen für Weiskirchen!

Sendung

Was will Pfarrer Krimm uns heute mitgeben? - 3 Punkte:

Pflegt eine tiefe Verbundenheit untereinander und mit allen!

Mit denen, die früher hier gelebt und die nach euch kommen, mit den Gegenwärtigen von Mainz und dem hessischen Raum, woher sie auch kommen (PK nennt es: *Volksverbundenheit*)

Lebt auf der Höhe der Zeit! - Lebt im Heute, auch in Coronazeiten!

Pfarrer Krimm brachte immer Aktuelles ins Spiel:

Bücher

Alexander Mitscherlich, Auf dem Weg zur vaterlosen Gesellschaft;
Fritjof Capra, Wendezeit; Global 2000.

Literaten, Filme, Theaterstücke

Friedrich Nietzsche, Gott ist tot; Franz Kafka mit seinem Vaterkomplex,
Film Easy Rider/drop out; Film Knockin' on Heaven's Door.

Ereignisse

Schönstatt im Verbund mit den geistlichen Bewegungen; Christusjahr,
Heilig-Geist-Jahr, Gott-Vater-Jahr und dann das Gnadenjahr 2000

Lebt auf der Höhe der Zeit eure Berufung! - Lebt euer Persönliches Ideal, euer Gemeinschafts-, Kurs- oder Familienideal.

Lebt aus der Mitte im Liebesbündnis mit der Gottesmutter, seid originell wie Fritz Esser oder Gertraud von Bullion.

Vgl. <https://frauenprofile-schoenstatt.com/>

Pfarrer Krimm konnte das!

Kontakt halten - auf der Höhe der Zeit leben - seine Berufung leben

(BBI: Die drei Punkte sind entnommen dem Diasporavortrag von Pater Josef Kentenich, 3.11.1934, Friedrichroda/Thüringen, S. 28)